

# „Sport ohne Grenzen“ am 8. Juni

## Stadt und Lebenshilfe laden zum Aktionstag in die Innenstadt

**Gaggenau** (red) – „Sport ohne Grenzen“ heißt es am Freitag, 8. Juni, in der Gaggenauer Innenstadt. Der Aktionstag von 10 bis 22 Uhr soll in erster Linie zum Abbau von Barrieren beitragen. „Menschen mit und ohne Behinderung machen gemeinsam Sport und das direkt in Mitten der Gesellschaft“, unterstreicht die Stadtverwaltung in ihrem Ankündigungstext.

„Basketball oder gar Rugby im Rollstuhl? Tauchen trotz Lähmung oder körperlicher Defizite? Fußball oder Sportschießen ohne irgendetwas sehen zu können? Das ist möglich und kann am 8. Juni den ganzen Tag über in der gesam-

ten Innenstadt erlebt und ausprobiert werden“, heißt es in der Mitteilung weiter. Vorführungen und spannende Berichte von erfolgreichen Leistungssportlern und Paralympics-Teilnehmern, die gerade erst aus Südkorea zurück sind, zählen zu den weiteren Höhepunkten.

---

### Mitmachen ist möglich

---

Zudem wird es einige Mitmachangebote für jede Altersklasse geben: angefangen vom „einfachen“ Rollstuhl-Hindernis-Parcours über Wettrennen in Liegebikes bis hin zu Bas-

ketball- und Rugby-Spielen auf großer Bühne im Rollstuhl.

Erweitert wird der Tag durch Informationsstände rund um die Themen Sport und Behinderung sowie durch musikalische Unterhaltung.

Auf Initiative von Dr. Christoph-Benedikt Scheffel richtet die Stadt Gaggenau gemeinsam mit der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal erstmalig diesen Aktionstag aus. Scheffel engagiert sich seit einigen Jahren ehrenamtlich für das Gaggenauer Inklusionsprojekt „Miteinander macht's einfach“, das von der Stadt und der Lebenshilfe begleitet werde, erläutert die Stadtverwaltung abschließend